

## WIR IN BREMEN...

...haben schon immer einen Blick für das Besondere gehabt. Nicht umsonst haben wir es zu einer unserer vielfältigen Aufgaben gemacht, die schönen Künste und das Kunsthandwerk zu fördern.

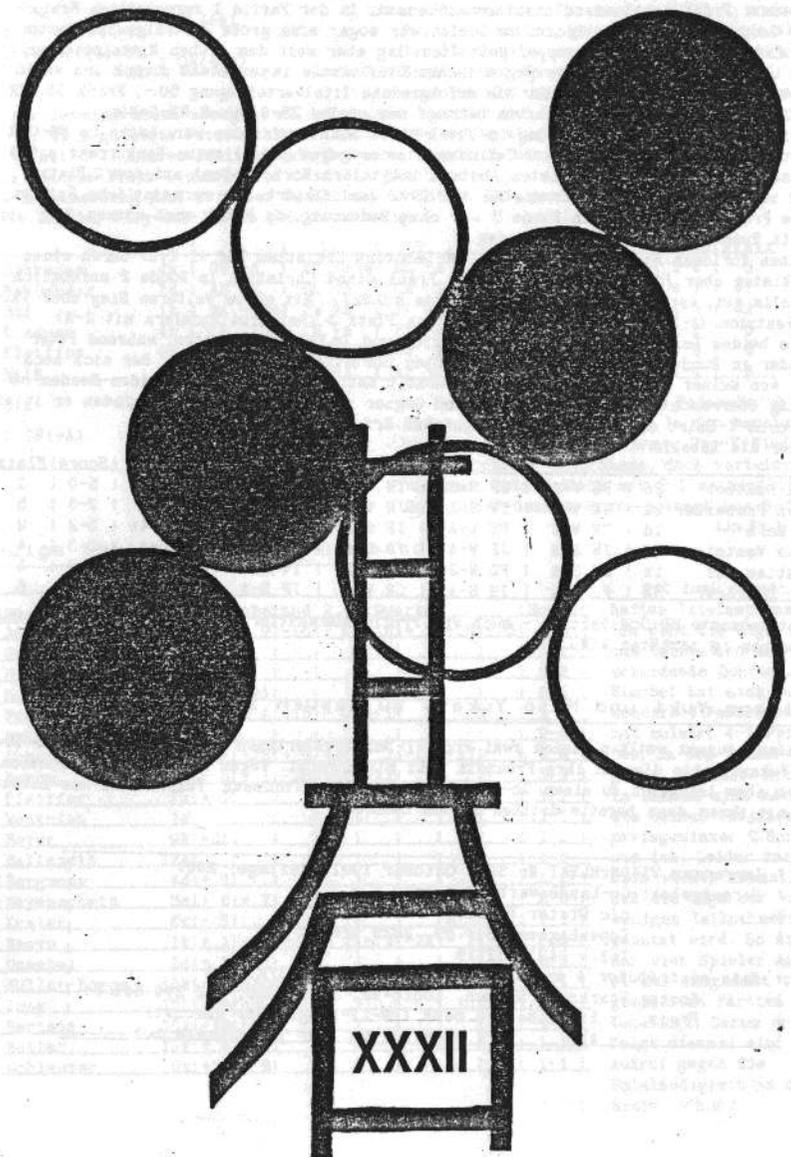
Aber wir unterstützen ebenso die verschiedenartigen Aktivitäten von Vereinen, denn sie fördern die Begegnung von Mensch zu Mensch und erfüllen somit eine bedeutende Funktion im gesellschaftlichen Leben.

Dieses Interesse pflegen wir, weil die Sparkasse in Bremen mit den Bremer Bürgern eng verbunden ist. Und als öffentliches Institut sind wir dem Gemeinwohl verpflichtet. Eine Aufgabe mit Tradition, die wir in Bremen gern erfüllen.

Ihre Bank:  
Die Sparkasse in Bremen 

# Windmühlleki

Informationen des Bremer GO-Landesverbandes



### Martin Bergmann ist Bremer Meister 1991

Den 9. Bremer Meijin-Titel gewann Martin Bergmann (3-Dan) am 3.Oktober durch einen 2-0-Sieg im Titel-Match gegen den Herausforderer Frank Dzaebel (2-Dan). Martin ist damit insgesamt zum vierten Male Bremer Meister und hat den bisherigen Rekord von Hans Pietsch, der von 1985-88 viermal Bremer Champion war, eingestellt.

Das Titel-Match, das diesmal in Bremen-Nord stattfand, nahm einen ähnlichen Verlauf wie letztes Jahr. Martin's Stil zeichnet sich durch eine engelhaftige Geduld und viel Dicke aus, womit Frank anscheinend nicht zurechtkommt. In der Partie 1 zerschellten Frank's dünne Gruppen an Martin's Dicke; am Schluß war sogar eine große Zentralgruppe gestorben. Die 2.Partie konnte Frank knapper gestalten, lag aber seit dem frühen Mittelspiel nach einem unnötigen Kampf in einer gegnerischen Einflußzone immer etwas zurück und verlor mit 6% Punkten. Martin bekam für die erfolgreiche Titelverteidigung 50.-, Frank 30.-DM. Das HB-GoM-Gesamt-Score von Martin beträgt nun stolze 27-9 aus 8 HB-GoM's.

Frank, der mit seiner Leistung im Titel-Match nicht zufrieden war, hatte im HB-GoM-Hauptturnier (20.-22.September, 6 Teilnehmer jeder gegen jeden) seine Konkurrenz mit 5-0 deklassiert: Erst mit zwei Punkten Abstand folgt Jörn Horn (1-Dan) auf dem 2.Platz. Frank und Jörn sind damit für die HB-GoM 1992 qualifiziert. Die vermeintliche Spitzenpartie Frank gegen Jo.Fa. in Runde 5 war ohne Bedeutung, da Frank nach seinem Sieg über Jörn in Runde 4 uneinholbar vorne lag.

Einen furiosen Start hatte der HB-GoM-Debutant Christian Ruf (1-Kyu) durch einen Auftaktsieg über Jo.Fa. in Runde 1. Gegen Frank stand Christian in Runde 2 anfänglich ebenfalls gut, verlor dann aber klar (Partie s.S.327). Mit einem weiteren Sieg über Thomas Ventzian (1-Dan) sicherte sich Christian Platz 3 (bei drei Spielern mit 2-3).

Die beiden Dan-Teilnehmer Thomas Ventzian und Jo.Fa. enttäuschten, während Peter Schröder in Runde 3 immerhin einen Sieg über Christian landen konnte, der sich noch nicht von seiner Niederlage gegen Frank erholt hatte. In den letzten beiden Runden am Sonntag überraschte Peter dann noch seine Gegner mit einer Geheimwaffe, indem er in einem Porno-T-Shirt erschien - allerdings ohne Erfolg.

Hier die Tabelle:

	1	2	3	4	5	Score	Platz
Frank Dzaebel	2d   PS W+A   CR S+20%   TW W+A   JH S+A   JF W+A   FD S-A   5-0   1						
Jochen Faßbender	2d   CR W-A   TW S-A   JH W+A   PS W+A   FD S-A   CR S+4%   2-3   5						
Jörn Horn	1d   TW W+A   PS W+A   JF S-A   FD W-A   CR S+4%   3-2   2						
Thomas Ventzian	1d   JH S-A   JF W+A   FD S-A   CR W-A   PS S+A   2-3   4						
Christian Ruf	1k   JF S+A   FD W-20%   PS S-A   TW S+A   JH W-4%   2-3   3						
Peter Schröder	3k   FD S-A   JH S-A   CR W+A   JF S-A   TW W-A   1-4   6						

Interessante HB-GoM-Partien - auch von Profis kommentierte - incl. des Titel-Matches erscheinen im nächsten WiMü. (Jo.Fa.)

### Shigeno Yuki und Mito Yukari zu Besuch in Bremen

Anfang August weilten gleich zwei Profi-1-Dan-Spielerinnen für ein paar Tage in Bremen: Yukari hatte diesmal ihre Freundin Yuki mitgebracht. Wegen der Sommer-Hochsaison kam es aber lediglich zu einem Go-Spieltreff im Hause Wichmann. Yukari will uns nächstes Jahr mit ihrem dann bereits dritten Besuch beehren.

Impressum WiNDMÜHLER Nr.32 - Oktober 1991 (Auflage: 200)  
 Herausgeber: Go-Landesverband Bremen e.V.  
 c/o Dieter Pfennig  
 Kopenhagener-Str.89, 2820 Bremen 77  
 Tel.: 0421/632716  
 Main contributor & producer: Jo.Fa., Tel.: 0421/477434  
 Konto: Sparkasse Bremen, Konto-Nr. 1705 9460, BLZ 290 501 01  
 Preis: - Einzelheft 0.60DM (HB-LV-Mitglieder umsonst)  
 - Abo 4.80DM (4x im Jahr per Drucksache)

### Frank Dzaebel auch Gewinner im 3.HB-Haya-Top-7

Wegen der Sommerpause wurde der 3.Top-7-Titel etwas vorverlegt. Die Vorrunden fanden bereits am 21.Mai statt, die Hauptrunden und der Titelkampf am 4., 11. und 18.Juni.

Die Vorrunden bestanden diesmal nur aus zwei Partien. Erstmals dabei war der Titelinhaber des 1988 zuletzt ausgespielten HB-Haya-Honinbo-Turniers, Bernd Lindner.

A.Pfeiffer 6k > BL(+A)  
 B.Lindner 4k  
 O.Schaffenberg 5k > OS(+4%)  
 U.Weiß 5k

Während der Fünfte vom 2.Top-7, Andres Pfeiffer, verlor, gewann der Sechstplatzierte, Ole Schaffenberg. Letzterer trat jedoch zu den Hauptrunden nicht an, und auch der Drittplatzierte, Thomas Ventzian, mußte aus Termingründen absagen, so daß Andres Pfeiffer und Uwe Weiß nachrückten.

Der an Nr.1 gesetzte Peter Schröder hatte einen schlechten Tag erwischt und enttäuschte mit 1-4. Andres Pfeiffer, als 6-Kyu vermeintlich schwächster Teilnehmer, erreichte dagegen Platz 4 und bleibt damit im Hauptfeld!

Die Entscheidung fiel zwischen Jo.Fa. und Christian Ruf, der mich zwar in Runde 3 besiegte, in der Play-off-Partie jedoch unterlag.

Rang	1	2	3	4	5	Score	Platz
1. P.Schröder	4k   UW +A   AP -33%   BL -A   CR -41%   JF -19%   1-4   5						
2. J.Faßbender	2d   AP +A   BL +A   CR -A   UW +A   PS +19%   4-1   1						
3. C.Ruf	1k   BL -10%   UW +A   JF +A   PS +41%   AP +7%   4-1   2						
4. B.Lindner	4k   CR +10%   JF -A   PS +A   AP -A   UW +A   3-2   3						
5. A.Pfeiffer	6k   JF -A   PS +33%   UW -A   BL +A   CR -7%   2-3   4						
6. U.Weiß	5k   PS -A   CR -A   AP +A   JF -A   BL -A   1-4   6						

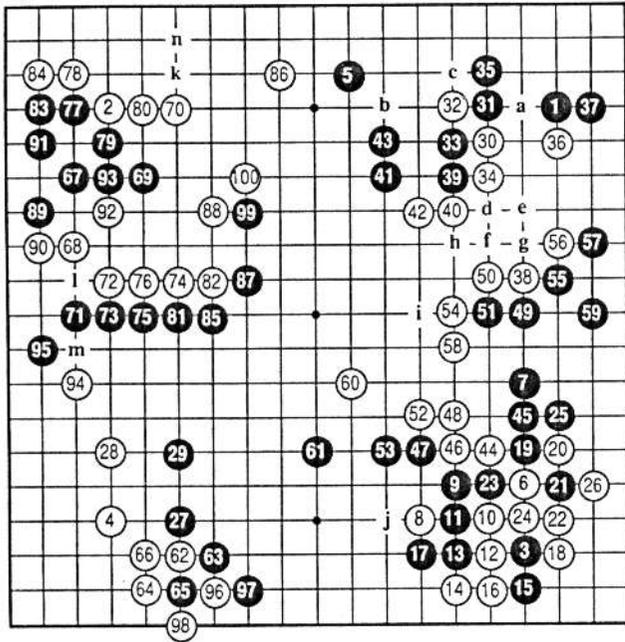
Play-off: Titel-Match:  
 JF > JF(+A) Partie 1 JF (W+A)  
 CR > JF(+A) Partie 2 FD (W+A)  
 Partie 3 FD (S+A)

Somit kam es zum ersten Nidan-Match Frank Dzaebel gegen Jo.Fa. In der Partie 1 konnte ich Frank seine erste Top-7-Niederlage überhaupt beibringen, doch verteidigte Frank letztendlich mit 2-1 seinen Titel. Sein Top-7-Gesamt-Score beträgt nun 9-1. (Jo.Fa.)

### HB-Liga 1991: Es bleibt spannend

Nr	Name	Grad	Ergebnisse 2.+3.Quartal	Score
1	C.Ruf	4k	-13 - 9 -16 - 8 -16 + 7 +16 - 5	8-5
2	O.Schaffenberg	5k		2-1
3	H.Hoffhenke	6k		0-2
4	K.Schwedes	9k	- 5 - 21	0-2
5	J.Faßbender	2d	+ 8 + 4 +15 - 7 + 1	5-4
6	O.Heide	8k	-14	0-4
7	P.Schröder	5k	-17 +16 + 5 +16 - 1 -14 -17	4-6
8	C.Buraw	5k	- 5 + 1 -16 +16 +22	5-2
9	A.Pfeiffer	7k	+ 1	1-1
10	T.Ventzian	1d		1-0
11	S.Meyer	9k	+21	1-1
12	C.Ballandis	12k		1-0
13	M.Bergmann	4d	+ 1	1-0
14	M.Meyenschein	5k	+ 6 + 7	2-0
15	S.Kenter	6k	- 5	0-1
16	R.Naeye	1k	+ 1 + 8 - 8 - 7 - 1 -22 - 7 - 1	2-6
17	F.Dzaebel	2d	+ 7 + 7	2-0
18	J.Müller-Koppe	18k	-19 +20	1-1
19	M.Jung	15k	+18 +20	2-0
20	J.Partelt	18k	-19 -18	0-2
21	M.Müller	12k	+ 4 -11	1-1
22	S.Schleuter	10k	+16 - 8	1-1

Mit drei ernsthaften Titelaspiranten geht die Liga in das letzte und entscheidende Quartal. Hierbei hat sich besonders J.Faßbender, mit zuletzt 4-1 Punkten, in den Vordergrund gespielt. Mit im Rennen sind noch die beiden Vorjahrespreisgewinner C.Buraw und ich. Leider zeigt sich wieder einmal, daß die Liga nur von wenigen Teilnehmern genutzt wird. So sind nur vier Spieler an 31 der insgesamt 40 gespielten Partien beteiligt. Darum erfolgt diesmal ein Aufruf gegen die Spielmüdigkeit an der Basis. (Ch.R.)



**Insei-Liga B-class,  
Runde 11**

Juni 1991

Schwarz: Chineu Kaori  
Weiß: Hans Pietsch

5½ Kommi

Ergebnis: W +2½

Figur 1 (1 - 100)

**Hans nach neun beinharten  
Monaten in der Insei-A-class !**

Hans hat im Juni nach einem 7-4-Score in der Insei-Liga-B-class zum ersten Mal den Aufstieg in die höchste Profi-Schüler-Klasse beim Nihon Kiin geschafft. Es war dies sein vierter Versuch in der B-class nach insgesamt neun Monaten Insei-Liga-Teilnahme.

Falls er nun mit einem guten Score in der A-class abschneidet, wäre er im Herbst zum Abschlußturnier zugelassen, deren Bestplatzierte zum Profi-1-Dan promovieren. Ansonsten hätte er noch als B-class-Teilnehmer eine kleine Chance beim Umweg über eine Nebenqualifikation für das Abschlußturnier.

Die hier abgebildete Partie brachte die Entscheidung zugunsten Hans' Aufstieg in die A-class. Kurzkommmentar nach Anmerkungen von Tei Meiko (Pro-8-Dan).

S 35. Strenger auf 'a', in diesem Fall folgt W 'b', S 39, W 'c', S 'd', und S ist besser.

S 41. S sollte hier auf 'd' schneiden und einen Kampf beginnen, da S großen Einfluß besitzt, die Fortsetzung wäre W 'e', S 'f', W 'g', S 42, W 'h', S 50.

S 53. S sollte nachdrücklich die w Position trennen und auf 'i' Tobi spielen, auf W 53 folgt S 'j', und S erleidet kaum einen Verlust dort, aber W hat zwei schwache

Gruppen. Die Partiesequenz gibt W eine "dicke" Verbindung in Vorhand, W ist etwas besser.

S 65/W 66. Sollte S nicht abtauschen.

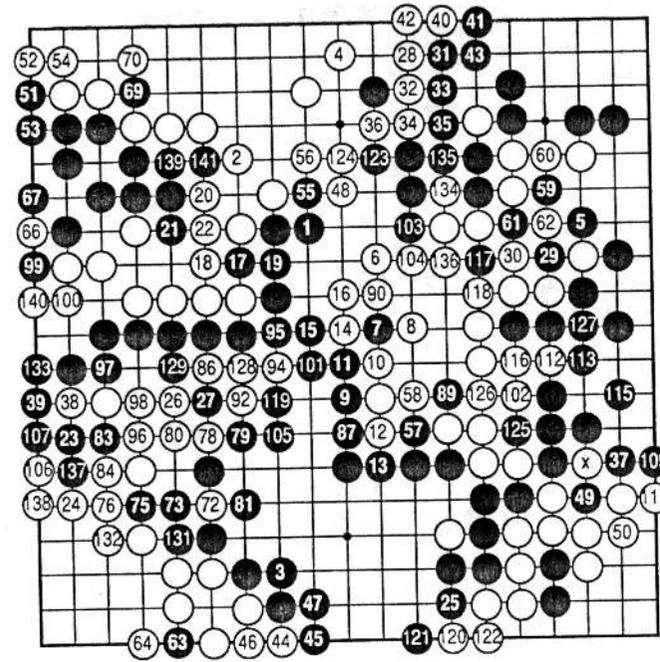
W 68. Hier ist es wohl besser, einfach auf 'k' zu antworten, es folgt dann S 83, W 78, S 'l', W 'm'.

S 71. S sollte versuchen, W mehr anzugreifen, etwa mit einem Zug auf 'n'. Die Partiesequenz bis S 93 ist etwas unbefriedigend für S, da sie hier zu einem kleinen Leben gezwungen ist.

W 94. W geht mit einer kleinen Führung ins Endspiel, die er trotz eines Fehlers - W 130 gehört auf 161 !! - behalten kann.

Hans' bisherige Insei-Liga-Scores in der Übersicht (bisheriges Gesamt-Score: 70-46 = 60%):

Okt. '90	D	10-2
Nov. '90	C	10-6
Dez. '90	B	2-8
Jan. '91	C	8-8
Feb. '91	C	10-5
März. '91	B	6-5
Apr. '91	B	4-7
Mai '91	C	13-1
Jun. '91	B	7-4



Figur 2 (101 - 243)

- 65 = 61
- 68 = 62
- 71 = 61
- 74 = 62
- 77 = 61
- 82 = 62
- 85 = 61
- 88 = 62
- 91 = 61
- 93 = 62
- 108 = x
- 111 = 49
- 114 = x
- 130 = 27
- 142 = 49
- 143 = 66

The annual European Go Congress takes place in Britain in 1992, from July 25 to August 8 at the University of Kent, Canterbury.

For more information please contact:

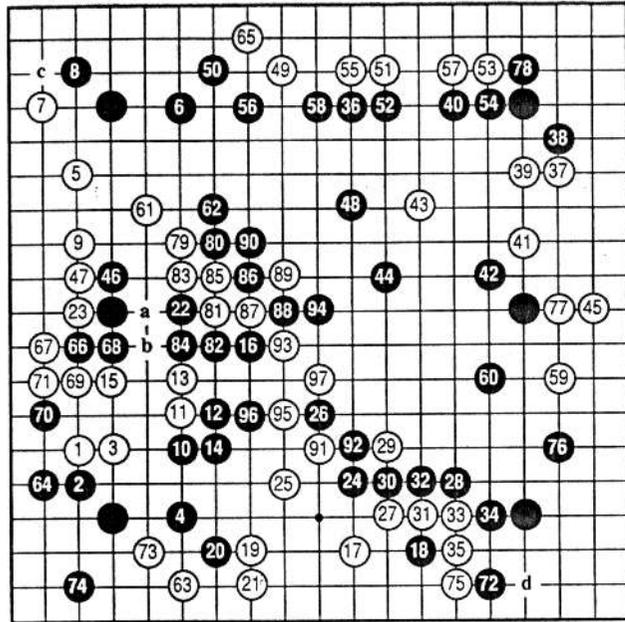
Congress Organiser: Tony Atkins, 37 Courts Road, Earley, Reading, RG6 2DJ, U.K. Tel.+734-268143

Members of Congress Committee: Alison and Andrew Jones, 11 Briarview Court, Handsworth Avenue, Highams Park, London E4 9PQ, U.K. Tel.+81-527-9846

Francis Roads, 61 Malmesbury Road, South Woodford, London E18 2NL, U.K. Tel.+81-505-4381







**U.S. Go Congress '91**

**Simultan-Vorstellung**

6.8.1991

Schwarz:  
Jochen Faßbender  
(2-Dan)  
Weiß:  
Tozawa Akinobu  
(Pro-9-Dan)

6 Vorgaben

Ergebnis: W + A

(1 - 97)

In dieser Simultan-Partie gegen Tozawa Sensei (der gegen drei Gegner spielt) konzentriert sich S besonders auf Dicke: Zwei große Zentralgebiete sind der Lohn. Leider verdirbt S mit S 84 die Partie, wonach W in das rechte untere Zentralgebiet einbricht. Tozawa, der ansonsten mit der s Spielweise (z.B. die Kikashi-Sequenz S 66 - S 70) zufrieden war:

S 84. "S soll mit 85, W 'a', S 84, W 'b' die vier Steine mit Sente aufgeben. Danach kann S 'c' oder S 'd' folgen,

und S steht auf Gewinn."

Natürlich haben die vier s Steine in ihrer Kikashi-Funktion längst ihre Pflicht erfüllt und können daher vorteilhaft aufgegeben werden.

S 86. Ist ein weiterer Fehler: Korrekte Form ist 89, allerdings weiterhin mit Vorhand für W.

W 97. Korrekter Zeitpunkt der Aufgabe für S, was aus Höflichkeitsgründen sehr wichtig ist.

**The Jo.Fa. Go Congress Empire still in the lead !**

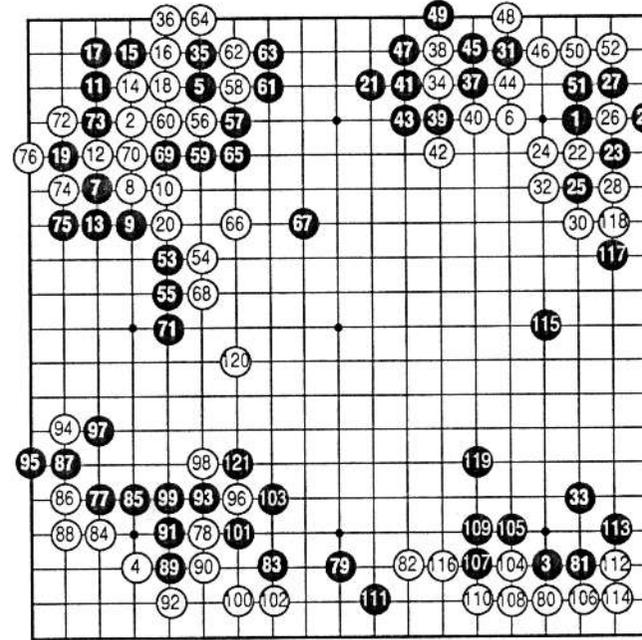
Hier soll einmal eine Top-10-Liste der Go-Kongreß-Fleißigsten des Bremer LV verdeutlichen, wer von den jetzigen Mitgliedern in diesem Bereich - über Jahre hinweg gesehen - aktiv war bzw. immer noch ist. Vielleicht hilft dies auch, die Motivation derjenigen LV-Mitglieder zu wecken, die noch nie an einem Go-Kongreß teilgenommen haben. Denn eins steht fest: Ein Go-Kongreß ist eine sehr zu empfehlende Veranstaltung.

Jörn Horn war 1978 der erste Bremer bei einem Go-Kongreß überhaupt. Europäisch gesehen ist nun zwar Martin Bergmann mit 5½ EGoK's HB-Fleißigster, doch insgesamt führt Jo.Fa. mit 7 GoK's (darunter 2x U.S.).

- |              |    |   |
|--------------|----|---|
| 1. Faßbender | 7  | 79, 81, 82, 83, 85 <sup>1</sup> , 88, 91 <sup>1</sup> |
| 2. Bergmann  | 5½ | 82, 85, 87, 88, 90 <sup>2</sup> , 91                  |
| 3. Klenke    | 4  | 86, 87, 88, 91  |
| 4. Horn      | 3  | 78, 79, 80  |
| Lindner      | 3  | 79, 80, 88  |
| Michalk      | 3  | 82, 85, 86  |
| Kroppach     | 3  | 87, 90, 91  |
| 8. Pfennig   | 2½ | 85, 86, 88 <sup>2</sup>                               |
| 9. Rost      | 2  | 81, 82  |
| Großmann     | 2  | 84, 85  |
| Collin       | 2  | 90, 91  |

<sup>1</sup> = U.S. Go Congress  
<sup>2</sup> = nur eine Woche teilgenommen  
keine HB-Teilnahme in 89 = YU

- |              |
|--------------|
| 78 = F       |
| 79 = D       |
| 80 = YU      |
| 81 = A       |
| 82 = DK      |
| 83 = UK      |
| 84 = CH      |
| 85 = NL / MD |
| 86 = H       |
| 87 = F       |
| 88 = D       |
| 90 = A       |
| 91 = B / NY  |



**HB-GoM 1991,**

**Runde 2**

21.9.1991

Schwarz:  
Frank Dzaebel (2-Dan)  
Weiß:  
Christian Ruf (1-Kyu)

5½ Komi  
Time Limit: 75/30

Ergebnis: S +20%

(1 - 121)

Der einzige grobe Schnitzer, der Frank bei den Hauptrunden der diesjährigen HB-GoM widerfuhr, waren die beiden Züge S 71 und S 73. Christian fühlte sich danach in der Partie vorne, verlor aber am Ende deutlich. Leider endet die Partiemitschrift nach S 121.



Ein "Go-Problem" an der Haltestelle ...

